

Hannan Metals findet in Schlitzproben 69,1 m mit 2,4 g/t Gold einschließlich 26,0 m mit 5,4 g/t Gold

06.02.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [Hannan Metals Ltd.](#)'s (Hannan oder das Unternehmen) (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF) freut sich, eine bedeutende Goldmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Previsto in Peru zu melden.

Die Schlitzproben haben eine hochgradige alkalische epithermale Goldmineralisierung mit 69,1 m mit 2,4 g/t Gold (Au), einschließlich 26,0 m mit 5,4 g/t Au, ergeben. Der Fund, der in alle Richtungen offen ist, befindet sich innerhalb eines 6 km x 6 km großen Epithermal-Porphyr-Clusters, was das Potenzial für einen großen neuen Mineralienbezirk andeutet.

Höhepunkte

- Signifikante Goldergebnisse: In zwei Kanälen wurden kontinuierliche Aufschlüsse einer epithermalen Goldmineralisierung vom Alkalityp beprobt:
 - o Ein Nord-Süd-Kanal (CH15486) wurde untersucht (Abbildungen 2 bis 5):
 - § 69,1 m @ 2,4 g/t Au und 13 g/t Ag (ungeschnitten), einschließlich:
 - 26,0 m @ 5,4 g/t Au und 27 g/t Ag (unterer Schnitt 3 m @ 0,8 ppm Au)
 - § Die hochgradige Beschaffenheit der Mineralisierung wird durch Spitzenwerte in den Proben nachgewiesen:
 - 0,7 m @ 16,1 g/t Au, 60 g/t Ag, 48 g/t Te
 - § Der Kanal ist sowohl im Norden (letzte Probe 4,8 g/t Au) als auch im Süden (letzte Probe 0,8 g/t Au) weiterhin offen; eine Schürfprobe des 60 m SSW gelegenen Aufschlusses ergab 0,8 g/t Au, 7 g/t Ag und 3,8 g/t Te.
 - o Ein Ost-West-Kanal (CH16401), der an das nördliche Ende von CH15486 anschließt, wurde untersucht (Abbildungen 2 bis 5):
 - 7,0 m @ 1,2 g/t Au und 19 g/t Ag (unterer Schnitt 2,5 m @ 0,3 g/t Au), einschließlich:
 - Der Kanal bleibt sowohl nach Osten (1,7 g/t Au bei der letzten Untersuchung) als auch nach Westen hin offen.
- Großes System: Die in den Kanälen entnommenen Goldproben befinden sich innerhalb eines größeren, 6 km x 6 km großen epithermalen Porphyr-Clusters, das am nördlichen Rand einer 4 km x 4 km großen Gold-Boden-Anomalie (>0,1 g/t Au) liegt. Dies deutet auf ein erhebliches Potenzial für ein großflächiges mineralisiertes System hin.
- Stil und Qualität: Die epithermale Goldmineralisierung des alkalischen Typs ist besonders ermutigend, da sich diese Systeme weltweit zu großen, hochgradigen Lagerstätten entwickeln können. Die Mineralogie deutet auf minimale Erosion hin, was auf die potenzielle Erhaltung einer beträchtlichen vertikalen Ausdehnung der Mineralisierung hinweist. Mehrere noch nicht erprobte Ziele in der Umgebung der Goldmineralisierung, einschließlich einer Kupfer-Porphyr-Mineralisierung 1,3 km nordwestlich (192 m @ 0,16 % Cu) und eines Gold-Kupfer-Ziels 2,6 km östlich, unterstreichen die Möglichkeiten auf Distrikt-Ebene.
- Strategische Lage: Dieser Fund ergänzt Hannans systematische Schürfungen auf dem 150 km langen Gold-Kupfer-Projekt Valiente. Mit der Bohrgenehmigung für Belen (20 km südwestlich) und den für das zweite Quartal 2025 geplanten Bohrungen erkundet das Unternehmen methodisch mehrere Ziele in diesem aufstrebenden Mineraliengürtel.

Michael Hudson, CEO, erklärt: " Dieser neue Fund stellt einen potenziell bedeutenden neuen Goldbezirk in Peru dar, dessen Merkmale sowohl auf ein hochgradiges Potenzial als auch auf eine beträchtliche Größe hinweisen. Die Identifizierung von hochgradigem Gold an der Oberfläche in diesem Ausmaß ist äußerst selten. Vor allem, da die Goldmineralisierung in alle Richtungen offen ist und innerhalb einer ausgedehnten 4 km x 4 km großen Gold-im-Boden-Anomalie liegt, mit deren Exploration wir gerade erst begonnen haben.

alkalische, epithermale Goldmineralisierungstyp ist ermutigend, da sich diese Systeme weltweit zu großen, hochgradigen Lagerstätten entwickeln können. Wir befinden uns hier in einem sehr frühen Stadium - diese Ergebnisse stammen von ersten Schlitzproben und wir haben mehrere ungetestete Ziele auf der 4 km x 4 km großen Goldanomalie im Boden

"Die Strategie von Hannan besteht darin, den neuen Mineralgürtel Valiente systematisch zu erkunden und

schrittweise Bohrgenehmigungen zu erhalten, wenn wir weitere Entdeckungen machen. Angesichts des sich verbessernden und transparenten Genehmigungssystems für Bohrungen in Peru freuen wir uns auf die Bohrungen in Belen im zweiten Quartal 2025, das 20 km südwestlich von Previsto liegt, während wir dieses neue Goldvorkommen aus dem Risiko nehmen, um gestaffelte Bohrprogramme auf dem gesamten 150 km langen Gold-Kupfer-Projekt Valiente durchzuführen."

Geologisches Umfeld

Die Goldmineralisierung wurde bei der Nachverfolgung von anomalen hochgradigen Erkundungsgesteinsproben (0,4 m @ 7 g/t Au) entdeckt. Die Kanäle befinden sich am nördlichen Rand einer 4 km x 4 km großen Goldanomalie im Boden (>0,1 g/t Au), wobei der Großteil der anomalen Zone noch nicht erprobt wurde. Die Goldmineralisierung wurde entlang eines kleinen Abflusses gegraben, während die Bodenproben entlang von Kammlinien entnommen wurden.

Der Hauptkanal in Nord-Süd-Richtung (CH15486) beprobte eine kontinuierliche epithermale Goldmineralisierung des alkalischen Typs, die an die Oberfläche tritt:

- o 69,1 m @ 2,4 g/t Au, 13 g/t Ag und 11 g/t Te (ungeschnitten), einschließlich:
 - § 26,0 m @ 5,4 g/t Au, 27 g/t Ag und 21 g/t Te (unterer Schnitt 3 m @ 0,8 ppm Au)
- o Die hochgradige Beschaffenheit der Mineralisierung wird durch Spitzenwerte in den Proben nachgewiesen:
 - § 3,0 m @ 12,7 g/t Au, 49 g/t Ag, 43 g/t Te
 - § 3,0 m @ 11,2 g/t Au, 53 g/t Ag, 36 g/t Te
 - § 0,7 m @ 16,1 g/t Au, 60 g/t Ag, 48 g/t Te
- o Der Kanal ist sowohl im Norden (letzte Probe 4,8 g/t Au) als auch im Süden (letzte Probe 0,8 g/t Au) weiterhin offen; eine Schürfprobe des Aufschlusses 62 m in Richtung SSW ergab 0,8 g/t Au, 7 g/t Ag und 3,8 g/t Te

Ein in Ost-West-Richtung verlaufender kürzerer Kanal (CH16401), der an das nördliche Ende des untersuchten CH15486 anschließt:

- o 7,0 m @ 1,2 g/t Au und 19 g/t Ag (unterer Schnitt 2,5 m @ 0,3 g/t Au), einschließlich:
 - 2,0 m mit 1,6 g/t Au und 15 g/t Ag
 - 2,5 m mit 1,7 g/t Au und 38 g/t Ag
- o Der Kanal bleibt sowohl nach Osten (1,7 g/t Au bei der letzten Untersuchung) als auch nach Westen hin offen.

Das Wirtsgestein besteht aus einem örtlich brekziösen, kalkhaltigen K-Feldspat-Porphyr von foid-syenitischer Zusammensetzung, der örtlich große Xenolithe von Sedimentgestein enthält. Die mit dem Gold zusammenhängende Alteration wird von sehr feinem Roscoelit (vanadiumreicher Kaliglimmer) und feinen grauen Quarzgängen mit Pyrit dominiert, die sowohl als Äderchen als auch als Stockwerk auftreten. Manganoxide ersetzen in der Regel die Ader- und Brekzienfüllung, was darauf hindeutet, dass die unverwitterte Mineralisierung mit Rhodochrosit, einem Mangankarbonatmineral, das üblicherweise mit epithermalen Lagerstätten mit geringer Sulfidierung in Verbindung gebracht wird, assoziiert war. Die Mineralisierung besteht aus 1 % zerstreutem Pyrit mit Spuren von Chalkopyrit, Pyritadern und Roscoelitadern sowie feinen Jarositadern, die wahrscheinlich auf Pyrit folgen. Die Identifizierung einer 1,3 Meter breiten Zone mit kristallgefüllten unregelmäßigen Hohlräumen deutet darauf hin, dass der Intrusivkörper möglicherweise nur minimal erodiert ist.

Die zu Tage tretende Mineralisierung ist verwittert, was Feldbeobachtungen erschwert, und die Ergebnisse detaillierter petrographischer und spektraler Studien stehen noch aus. Die höchsten Gehalte finden sich in einer von Roscoelit dominierten, blättrigen Zone. Feines freies Gold kann in einigen Handproben mit einer Handlinse oder einem Mikroskop beobachtet werden. Die derzeitige Interpretation deutet darauf hin, dass die Goldmineralisierung möglicherweise durch späte Streichen-Schlupf-Verwerfungen mit horizontaler Bewegung kontrolliert wird, die Dehnungsstrukturen innerhalb eines Kompressionsregimes schaffen und die Goldmineralisierung fokussieren.

Die Schlitzproben werden als repräsentativ für die Proben der In-situ-Mineralisierung angesehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung nicht bekannt. Schürfproben sind von Natur aus selektiv und repräsentieren wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück.

Aufstrebendes Cluster-Epithermal-Porphyr-Kupfer-Gold-System

Bei Previsto handelt es sich um ein extrem großflächiges, aufstrebendes epithermales Gold- und

Kupfer-Gold-Porphyr-System des Alkalityps. Zusammen mit diesem neuen Goldfund hat Hannan auch eine 4 km x 4 km große Goldanomalie im Boden identifiziert, die ebenfalls bis zu einem gewissen Grad damit verbunden ist:

- Die Porphyr-Kupfer-Mineralisierung befindet sich 1,7 km nordwestlich der Goldmineralisierung, wo die (bereits gemeldeten) Probenergebnisse des Kanals 192 m @ 0,16 % Cu und 126 m @ 0,22 % Cu umfassen. Die stark ausgelaugte kupfermineralisierte Zone weist eine mäßige bis starke phyllische Alteration mit mehreren Stufen von Stockwork-Gängen auf, die Pyrit-Magnetit-, Chalkopyrit-Fluorit- und Karbonat-Quarz-Molybdänit-Assemblagen enthalten.
- Bei Previsto East, das sich 2,6 km östlich der beprobten Goldmineralisierung befindet, wurde ein 1.800 m mal 400 m großes porphyrisch-epithermales Gold-Kupfer-Ziel identifiziert. Die Zone ist durch stark anomales Gold in Böden (bis zu 0,6 g/t Au) und mineralisierten Gesteinsbrocken (bis zu 1,9 g/t Au) gekennzeichnet.

Nächste Schritte bei Previsto

Das Unternehmen treibt mehrere Arbeitsprogramme zur Erschließung des Gold-Kupfer-Projekts Previsto voran:

- Erweiterte Bodenproben- und Schlitzprobenprogramme, um das gesamte Ausmaß der Mineralisierung zu definieren
- Detaillierte Schürfungen, geologische Kartierungen und strukturelle Analysen zum besseren Verständnis der Mineralisierungskontrollen
- Durchführung weiterer geophysikalischer Untersuchungen mit induzierter Polarisation über dem Projektgebiet
- Vorantreiben der Bohrgenehmigung im Jahr 2025, wenn das Ausmaß dieses großen Systems deutlich wird.

Globale alkalische epithermale Goldlagerstätten als Analoga

Die Goldmineralisierung bei Previsto weist Merkmale auf, die typisch für epithermale Goldsysteme des alkalischen Typs sind, von denen bekannt ist, dass sie weltweit bedeutende hochgradige Lagerstätten bilden. Zu den bemerkenswerten Beispielen gehören:

- Porgera (Papua-Neuguinea): Gilt als eine der zehn größten produzierenden Goldminen der Welt mit einer historischen Produktion von 16 Millionen Unzen Gold und fast 3 Millionen Unzen Silber.
- Cripple Creek (Colorado): Die reichste Goldmine in Colorado mit einer historischen Produktion von mehr als 23 Moz Au.

Alkalische Goldvorkommen sind in unterschiedlichen geologischen Umgebungen zu finden, stehen jedoch in der Regel in Zusammenhang mit lokalen Dehnungsregimen, die mit alkalischen Gesteinen verbunden sind. Diese Dehnungsstrukturen erleichtern die Interaktion zwischen meteorischem Wasser und tieferen magmatisch-hydrothermalen Fluiden, was zu einer Ausfällung von Gold durch die Vermischung der Fluide führt. Zu ihren wichtigsten Merkmalen gehören:

- Kalkreiche alkalische bis alkalische Eruptivgesteine, oft als Diatreme oder Intrusivkomplexe
- Anreicherung mit Elementen wie Ag, V, Te, Fe, F, K, Ba und Mo sowie hohe Au:Ag-Verhältnisse
- Komplexe strukturelle Kontrollen mit mehreren Mineralisierungsereignissen und einer großen vertikalen Ausdehnung von manchmal über 1.000 m (Cripple Creek, Porgera)
- Karbonatalteration und Roscoelit (Vanadiumglimmer) als diagnostische Merkmale

Über das Valiente-Projekt

Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Valiente befindet sich im zentralen Osten Perus, östlich der Stadt Tingo Maria (Abbildungen 1 und 2). Das Gebiet zeichnet sich durch eine steile Topografie an der Ostflanke der Zentralkordillere mit Erhebungen zwischen 800 m und 2.000 m über dem Meeresspiegel (ü.d.M.) aus. Das Projekt wurde im Jahr 2021 im Rahmen eines von Hannan initiierten umfangreichen Programms Erkundung von Porphyr-Kupfer-Gold-Systemen im Backarc-Bereich entdeckt. Das Unternehmen betreibt seit 2021 aktive Schürfungen auf dem Projekt und hat nach und nach in allen interessierenden Gebieten erfolgreich Sozialgenehmigungen erhalten.

Im Jahr 2021 hat Hannan 1.002 km² an Bergbaukonzessionen bei Valiente abgesteckt, die sich zu 100 % in seinem Besitz befinden und unerforschtes Terrain für potenzielle mineralisierte Porphyrziele im zentralen Osten Perus abdecken. Das Projekt Valiente hat sich schnell von einem "Greenfield"-Projekt zu einer vielversprechenden Gelegenheit entwickelt.

Bei frühen Schürfungen an der Oberfläche wurden zwei auffällige Kupfer-Gold-Porphyr-Ziele und ein epithermales Ziel bei Belen entdeckt (siehe Pressemitteilung vom 16. Februar 2023). Schnell folgten Porphyr-Entdeckungen bei Serrano Norte, Serrano und Pucacunga. In jüngster Zeit lag der Schwerpunkt auf Previsto. Bei Previsto und Belen befindet sich in einem Gebiet von 25 km x 10 km ein Porphyr-Cluster im Bezirksmaßstab mit acht porphyrischen und/oder epithermalen Zielen, die nun detaillierter identifiziert wurden, wobei bis zu 10 Ziele in einem früheren Stadium auf weitere Arbeiten warten.

Hannan hat beim Projekt Belen in Peru wichtige Meilensteine bei der Genehmigung erreicht. Im November 2024 erhielt das Unternehmen die Declaracion de Impacto Ambiental (DIA) oder Umweltverträglichkeitserklärung vom peruanischen Bergbauministerium, das 40 Bohrplattformen auf 702 Hektar genehmigte. Das Unternehmen wartet auf eine Explorationsgenehmigung, bevor die Bohrungen bei Belen voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 beginnen werden, während Hannan weiterhin das großflächige alkalische Gold-Kupfer-Mineralssystem bei Previsto entschlüsselt.

Das Unternehmen verfolgt eine mehrjährige Strategie, um sein umfangreiches Landpaket in diesem aufstrebenden, aus dem Miozän stammenden, miteinander verbundenen porphyrisch-epithermalen Mineralgürtel systematisch zu erkunden und durch Bohrungen zu testen.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen entnommen. Der Transport der Proben zu ALS in Lima erfolgte über Drittanbieter mit verfolgbar Paketen und durch Mitarbeiter des Unternehmens. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, die Riffelspaltung von 250 g und die Pulverisierung der Spaltung auf mehr als 85 % mit einer Durchlässigkeit von 75 Mikrometern. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS. Gold in Gestein und Boden wurde von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 30-g-Brandprobenladung analysiert. Die Bodenproben wurden mit einem tragbaren RFA-Gerät (VANTA-VMR) unter Verwendung eines internen Protokolls analysiert, das die routinemäßige Verwendung von CRM- und Feldduplikaten sowie von 10 % der von ALS Lima analysierten Kontrollproben umfasst.

Über Hannan Metals Limited (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF)

[Hannan Metals Ltd.](#) ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallvorkommen erschließt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralienprojekten in Europa und Peru vorzuweisen. Hannan gehört zu den zehn größten Explorationsunternehmen in Peru, gemessen an der Fläche des Landes.

Michael Hudson FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats

"Michael Hudson"
Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin
+1 (604) 685 9316

1305 - 1090 West Georgia St.
Vancouver, BC, V6E 3V7
info@hannanmetals.com
www.hannanmetals.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbauindustrie im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zur Gemeinde. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78384/06022025_DE_HANNAN.001.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78384/06022025_DE_HANNAN.002.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78384/06022025_DE_HANNAN.003.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78384/06022025_DE_HANNAN.004.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78384/06022025_DE_HANNAN.005.jpeg

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682000--Hannan-Metals-findet-in-Schlitzproben-691-m-mit-24-g--t-Gold-einschliesslich-260-m-mit-54-g-t-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).